

Öl im Motorraum (Turbolader)

Beitrag von „mohamed“ vom 7. Dezember 2013 um 21:13

Bei meinen dicken V6 TDI Bj. 2006 ölt es im Motorraum.
Das Öl kommt vom Turbolader.
Ist der Turbo jetzt platt.
Er zieht noch sehr gut und beschleunigt noch wie am ersten Tag.
Hat jemand schon Erfahrung mit Öl am Turbolader gehabt.

Beitrag von „alevuz“ vom 8. Dezember 2013 um 11:44

Hallo und Willkommen,

Sofern es wirklich vom Turbo kommt in der Reihenfolge von kleinen bis hin zu großen Kosten:

- Ladedruckschlauch undicht und saut Öl heraus (neue Dichtung , O-Ring)
- Ölableitung undicht (Überwurfmutter nachziehen oder tauschen)
- Ölzuleitung undicht (Überwurfmutter nachziehen oder tauschen)
- Gleitlager des Turboladers hat zu viel Spiel (Neuer Turbolader)

Laufleistung ?

Hast du VCDS - wenn ja mal den Ladedruck - Soll - Ist - Loggen - bei einer Fahrt ua. bis hin zu Volllast!

Schöne Grüße, heute aus Chile....

Alevuz

Beitrag von „mohamed“ vom 8. Dezember 2013 um 12:01

Meiner hat 195000 km runter. Bei ATU sagen die, dass der Turbo erneuert werden muss. Aber das erscheint mir schleierhaft was der KFZ Meister sagt

Beitrag von „curio“ vom 10. Dezember 2013 um 11:41

..ist das Öl aussen, ist irgendwo eine Undichtigkeit im Regelfall im Bereich der Leitungsanschlüsse. Turbolader sind an sich recht robust und sind wenn, dann innerlich defekt.

Also, erstmal Motorraum entölen und Ort des Verlustes aufsuchen.

ATU ist nun nicht so die ausgewiesene Fachwerkstatt für so komplexe Fahrzeuge wie den Touareg, haben aber große Erfahrung im vorbeugenden Austausch von Verschleißteilen.

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „alevuz“ vom 10. Dezember 2013 um 12:01

.....mit fast 200 Tkm hat dann der Turbo meist schon seine Lebenszeit erreicht.....

Du kannst aber mal das Radialspiel und die VTG Regelung überprüfen lassen weil irgendwann wird diese fest und somit die "obere Ladedruckgrenze erreicht werden was dann zum Notlauf führen wird und in weiterer Folge einen neuen TL bedeutet!

Und ja, ATU ist dafür nicht gerade gut geeignet.....

SG

Alevuz

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. Dezember 2013 um 12:06

[Zitat von curio](#)

ATU ist nun nicht so die ausgewiesene Fachwerkstatt für so komplexe Fahrzeuge wie den Touareg, haben aber große Erfahrung im vorbeugenden Austausch von

Verschleißteilen.

Viel Erfolg

Achim

Spitze! Ich krieg mich nicht mehr.... 😊

Beitrag von „Janni“ vom 10. Dezember 2013 um 12:16

Das heisst alle Turbolader vom V6 und V10 werden bei ca. 200TKM fällig?

Beitrag von „alevuz“ vom 10. Dezember 2013 um 13:44

Hallo...

Beim V6 er: ja

Beim V10 er: eher bei < 150 Tkm - durch ungünstige Abströmungen verkoken die Teile recht rasch....

Beim 5 er: die halten aufgrund der hohen Belastung selten so lang..

Normalbetrieb - es gibt sicher Ausnahmen!

Wobei fast immer die VTG, egal ob pneumatisch oder elektrisch fest geht.....

SG

Alevuz

Beitrag von „curio“ vom 10. Dezember 2013 um 17:16

..die Beweglichkeit der VTG kann man ja unkompliziert mechanisch am Gestänge erfühlen, aber es ging ja um den Ölverlust, wobei das Auto selbst problemlos fahren würde (Bei meinen

Studentenautos habe ich dann einfach immer nachgefüllt 😊

Happy Day

Achim

Beitrag von „alevuz“ vom 10. Dezember 2013 um 17:45

Zitat von curio

wobei das Auto selbst problemlos fahren würde (Bei meinen Studentenautos habe ich dann einfach immer nachgefüllt

...na Freund der Berge: Die Zeiten der unregelmäßigen Turbos ohne zu viel Sensoren sind aber schon einige Zeit vorbei!

Wenn er aus dem Gleitlager saut dann ist das ein Patient NACA 5.....

Und zur Gängigkeit der VTG: Die mag sich zwar offensichtlich bewegen und sich öffnen (lassen), das Problem ist aber eher das dann zu langsame Schließen und ein daraus resultierender "Überschwinger"....und somit bist du früher oder später im Notlauf! 🙄

SG

Alevuz

Beitrag von „mohamed“ vom 10. Dezember 2013 um 21:27

Ich möchte dem Fehler gerne auf den Grund gehen. Möchte aber nicht unbedingt zum extrem teuren VW Händler um die Ecke fahren. Könnt Ihr mir einen guten KfZ Werkstatt in Ruhrpott empfehlen? Der sich mit den Touaregs auskennt.

Mir wurde bei ATU auch gesagt, dass wenn ich den Turbo nicht Wechsle und das Öl weiter austritt, ich einen Motorschaden riskiere,

Danke im Voraus!

LG aus Bochum

Beitrag von „alevuz“ vom 11. Dezember 2013 um 05:43

Zitat von mohamed

Mir wurde bei ATU auch gesagt, dass wenn ich den Turbo nicht wechseln und das Öl weiter austritt, ich einen Motorschaden riskiere,

Hallo und Guten Morgen nach DE !

Da haben sie ausnahmsweise nicht ganz unrecht!

Sofern es dir den Turbo komplett "zerlegt" und Teile des Turbinenrades dabei abbrechen und herumfliegen sind dann zumindest noch die GESAMTE Ladeluftstrecke zu säubern und der/die Ladeluftkühler zu ersetzen, was insgesamt sicher zusätzliche Kosten von etwa 1300 € bedeuten würde. Ob dabei jetzt dann gleich der Motor kaputt ist - na ja, dann müsste jeder LKW mit Turboschaden auch einen Motorschaden haben.....

Das Ganze kann unvermittelt auftreten oder auch noch eine lange Zeit gut gehen da die Lebenszeit des Turboladers stark von diversen Faktoren (warm und kalt Fahren, Ölwechsel, Ölqualität usw.) abhängen kann.

Sofern du beim V6er gut an den Turbo kommst (beim 10er und jetzt beim 8er kann man sowas komplett vergessen !) soll dir jemand mal wirklich die Ladeluftseite öffnen und nachsehen ob Spiel vorhanden ist, detto eine Beurteilung des Soll / Ist Ladedrucks.

Dabei kann auch gut erkannt werden wo Öl austritt!

Wenn du nicht zu VW willst dann würde ich dir eine gute freie Werkstatt (die gibt es auch !) oder einen Boschdienst empfehlen.....

Die Kosten dafür sind immer hoch, bei VW sicher höher - aber mit 2K€ wirst du auf jeden Fall kalkulieren müssen (mit Neuteilen) - mit aufgearbeiteten ist es entsprechend billiger aber ob dir diese jemand mit Garantie verbaut ? - Keine Ahnung denn sowas mach ich mir immer selbst und brauche mir die Jammerei dann auch nicht geben wenn etwas nicht passt!

SG

Alevuz